

# **Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 13.3.2006**

1. Claus Diedrichsen wurde per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung fest.  
Es wurde die Anwesenheit von 138 von 220 möglichen Delegierten festgestellt.
2. Die Ausführungen des BDN-Hauptvorsitzenden zu aktuellen Fragen der Volksgruppe wurden zur Kenntnis genommen.
3. Die Vorlage des Hauptvorstandes zur BDN/SP-Struktur wurde intensiv diskutiert.

Die Vorsitzende des BDN-Ortsvereins Rothenkrug Birgit Mørck brachte folgenden Änderungsvorschlag ein:

Es wird auf die Bildung eines Bezirksvorstandes verzichtet und dessen Aufgaben auf den SP-Kommunalvorstand und auf die BDN-Ortsvereine im Bezirk verlagert.

Bei einer Abstimmung wurde der Vorschlag mit großer Mehrheit abgelehnt.

Zum Vorschlag des Hauptvorstandes, die SP auf örtlicher Ebene durch die Einrichtung eines SP-Kommunalvorstandes mit einem SP-Kommunalvorsitzenden an der Spitze zu stärken, ergab sich eine längere Aussprache. Die Notwendigkeit, die SP auf örtlicher Ebene zu stärken, wurde durch mehrere Wortmeldungen unterstützt.

Gerhard Schmidt vertrat die Auffassung, die BDN-Schiene und die SP-Schiene auf Bezirksebene in einem gemeinsamen Vorstand zu vereinen.

Arno Knöpfli verwies auf die Möglichkeit, die Koordinierung zwischen Bezirksvorstand und SP-Vorstand durch eine Bezirksgeschäftsordnung zu regeln.

Bei einer Abstimmung ergab sich eine leichte Mehrheit für die Auffassung von Gerhard Schmidt.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Frage der Vertretung der Bezirke im BDN-Hauptvorstand.

Nach Vorschlag des Hauptvorstandes sind die 4 Bezirksvorsitzenden und die 4 SP-Kommunalvorsitzenden im Hauptvorstand vertreten.

Der Bezirk Apenrade vertreten durch den Bezirksvorsitzenden Nis-Edwin List-Petersen vertrat die Auffassung, dass die Bezirke im Verhältnis zu ihrer Mitgliedszahl im Hauptvorstand vertreten sein sollten.

Peter Iver Johannsen machte den Kompromissvorschlag, dass die Bezirke *das Recht, aber nicht die Pflicht* haben sollten, bei über 1.000 Mitgliedern pro angefangene weitere 500 Mitglieder einen weiteren Vertreter des Bezirks in den Hauptvorstand zu entsenden.

Bei einer Abstimmung ergab sich eine leichte Mehrheit für den Vorschlag des Hauptvorstandes.

4. Es bestand Einigkeit über die Anpassung der Wahlperiode an die Kommunalwahlperiode (Kalender, 4 Jahre).  
Die jetzige bis zum 31.5.2006 laufende Wahlperiode des BDN-Hauptvorstandes wurde bei einer Enthaltung bis zum 31.12.2006 verlängert.  
Hauptvorsitzender Hans Heinrich Hansen teilte mit, dass er nicht für eine weitere Wahlperiode 1.1.2007-31.12.2010 zur Verfügung steht.

Peter Iver Johannsen